

Purkersdorf, am 12. Juni 2009

Kreative Glanzlichter aus dem Wienerwald

Ein breites Echo fand heuer der Wettbewerb „Wiese sucht Reporter“, den der Biosphärenpark Wienerwald für die Volksschüler des Gebietes jährlich ausschreibt. Phantasievolle Bild,- Text- und Musikbeiträge, ambitionierte Gesamtprojekte und Dokumentationen des Lebensraumes wurden vorgelegt. Die Fachjury vergab 12 Klassenpreise und 8 Einzelpreise für die besonders originellen Einreichungen. Die Preisverleihung fand im Zuge des Tags der Artenvielfalt am 6. Juni 09 in Pfaffstätten statt.

Zu den kreativen Glanzlichtern unter den Einzelarbeiten zählten eine Sammlung gepresster und bestimmter Pflanzen, eine Komposition, die Pflanzen als Druckstempel verwendet, ein Bild, das Blumen aus dem Abfall von Bleistiftspitzern erblühen lässt, eine Insekten-Detektivgeschichte sowie Acrylbilder mit gepressten Kräutern und Gräsern – „echte Hingucker“, wie die Juroren befanden.

Auch in vielen Gemeinschaftsarbeiten gelang es den jungen ReporterInnen Wiesen und ihre Bewohner lebendig werden zu lassen. Eine Klasse ließ sich zu experimentellen Gedichten in der Art Ernst Jandls anregen, eine andere machte „Interviews“ mit Wiesenbewohnern. Wieder andere fühlten sich mit einem „Ich bin ein...“ in Tiere und Pflanzen ein. Eine CD Rom mit selber komponierten Musikstücken und dazu passenden Fotos wurde produziert. In einer Klasse erstellten die 8-Jährigen eine Groß-Kollage, die zur Suche nach Fehlern in der Darstellung der Lebewesen animiert. Dass das Wachsen und Verblühen in der Natur ein Stückchen Schöpfungsgeschichte zeigt, vermittelte die Religionslehrerin einer Mehrstufenklasse. Anderswo wurde das Sujet hautnah zum Klassenzimmer erklärt: jeden Freitag im Mai fand der Unterricht über die Wiese auf der Wiese statt. Besonders umfangreich fiel ein Projekt in der Nachmittagsbetreuung einer Schule aus: 75 Kinder

gestalteten Moosgummi- und Pappmaché- Wiesentiere und Mandalas, schrieben Geschichten und ein Theaterstück und machten selber Sirup und Honig.

Die kleinen Wienerwald – Künstlerinnen und -künstler wurden für ihre Mühen mit Bücherpreisen und Führungen im Tiergarten Schönbrunn, im Naturhistorischen Museum und im freien Gelände durch die Bundesforste belohnt. Die Preisverleihung fand im Zuge des Tags der Artenvielfalt am 6. Juni 09 in Pfaffstätten statt. Direktor Gerfried Koch erinnerte in diesem Zusammenhang, dass eine frühzeitige Bewusstseinsbildung für die besonderen ökologischen Werte der Wienerwaldregion zu den vorrangigen Anliegen des Biosphärenpark-Managements gehört und bedankte sich bei allen SchülerInnen, DirektorInnen und LehrerInnen für ihr Engagement.

Pressekontakt:

Birgit Morbitzer, Tel.: 02231/66804